

PARTNERSCHAFTEN

Altdorf/Uri, Schweiz
Sehmatal (Erzgebirge)
Dunaharaszti, Ungarn
Colbitz (Sachsen-Anhalt)
Pfitsch, Südtirol

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Altstadt (mit neugestaltetem Marktplatz)
Laurentius-Kirche (Taufstein aus „Bauderschem Marmor“) und Laurentiusbrunnen
Rothenberger Häusle
Historische Universität, im Hof Brunnen der Pallas Athene (Georg Labenwolf, 1576)
Universitäts-Museum mit Doktorsgärtlein und „Fossilienkabinett“
Historisches Rathaus (Kultur-Rathaus)
Neugotischer Marktbrunnen (1859)
Kunstwerke am Marktplatz
„Buntes Völkchen“ (Harald Pompl, 2012)
und Leibniz-Denkmal (Michael Königer, 2016)
Pflegamtsschloss (heute Polizei)
Wallensteinbrunnen (Ludwig Manz, 1985)
Oberer und Unterer Torturm, Feilturm
Magdalenenkirche, kirchlicher Friedhof mit spät-gotischem Bildstock aus Sandstein 1430/1450
Kirche „Heiligste Dreifaltigkeit“
Burg Grünsberg und Sophienquelle
St. Andreas- und St. Bartholomäus Kirche, Eismannsberg
Schloss Eismannsberg
Marienkirche „Santa Maria Dolorosa, Hagenhausen
St. Michaels-Kirche Rasch
Ludwig-Donau-Main-Kanal, „Alter Kanal“
Naturdenkmal „Löwengrube“

GESCHICHTE

Fränkischer Königshof	800
Erste urkundliche Erwähnung	1129
Der Bezirk „Hofmark Altdorf“ untersteht der kaiserlichen Verwaltung	1281
Altdorf wird an die Grafen Nassau verpfändet	1299
Stadterhebung	1387
Eroberung durch die Nürnberger	
Sitz eines Nürnberger Pflegamts	1504
Eröffnung der Hohen Schule	1575
Universitätsprivileg	1622
Philosoph Leibniz promoviert in Altdorf	1666
Altdorf kommt mit Nürnberg zum Königreich Bayern	1806
König Maximilian I. Joseph löst die Universität zu Altdorf auf	1809
Königliches Schullehrerseminar	1824
Altdorf erhält einen Vicinal-Bahn-Anschluss von Feucht nach Nürnberg	1878
Uraufführung des Volksschauspiels „Wallenstein in Altdorf“	1894
Landesverband für Innere Mission schafft im Seminargebäude Einrichtungen für Körperbehinderte (jetzt Wichernhaus)	1925
Sitz des Landratsamtes (bis 1965)	1945
Gebietsreform mit Eingemeindung	1972/1978
Marktplatzneugestaltung	2008/2009
Einstufung als Mittelzentrum	2012
Außenstelle des Landratsamtes	2012

Wappen der Stadt Altdorf b. Nürnberg



Luftfotografie: Hajo Dietz

ZAHLENSPIEGEL
2017

STADT ALTDORF b. Nürnberg
Bürgermeisteramt
Röderstraße 10
90518 Altdorf b. Nürnberg
Tel. 09187 807-1100
FAX 09187 807-1190
www.altdorf.de
Stand: 31.03.2017



Das Mittelzentrum Altdorf b. Nürnberg liegt im Südosten des Landkreises Nürnberger Land und gehört zum Regierungsbezirk Mittelfranken. Östlich grenzt der Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz an das Stadtgebiet. Nur 25 km von Nürnberg entfernt gehört Altdorf der Metropolregion Nürnberg an.

GEOGRAPHIE*

Geographische Lage	
Breitengrad:	49°23‘ 13“ N
Längengrad:	11°21’ 26“ O
Gesamtfläche Stadtgebiet	4 863 ha
Landwirtschaftsfläche	2 173 ha
Waldfläche	1 590 ha
Erholungsfläche	44 ha
Mittelgebirgslandschaft	400 – 700 m ü. M.

VERKEHR

Direkte Bundesautobahnanschlüsse	A 3 und A 6
S-Bahn-Anschluss	
Internat. Flughafen Nürnberg 25 km entfernt	
Güterverkehrszentrum Hafen Nürnberg	
ÖPNV-Netz und AnrufSammelTaxi	

POLITIK

Erster Bürgermeister Erich Odörfer, CSU	
Zweiter Bürgermeister Ernst Bergmann, SPD	
Dritter Bürgermeister Dr. Johann Pöllot, CSU	
Sitze im Stadtrat	24
CSU	8
SPD	8
FW/UNA	5
GRÜNE	3

* Quelle: Landesamt für Statistik

FINANZEN

Haushaltsvolumen 2017	
Verwaltungshaushalt	33.467.500
Vermögenshaushalt	13.567.000
Pro-Kopf-Verschuldung	285
Steueraufkommen	20.566.800
Steuersätze	
Grundsteuer A	310 v. H.
Grundsteuer B	310 v. H.
Gewerbesteuer	330 v. H.

BEVÖLKERUNG

Hauptwohnsitzbevölkerung	15 547
davon männlich	7 672
davon weiblich	7 875
Ausländeranteil in %	7,2
Bevölkerung nach Altersgruppen	
0 bis unter 18	2 546
18 bis unter 30	1 880
30 bis unter 50	4 121
50 bis unter 65	3 610
65 und mehr	3 390

SCHULEN / BERUFL. FORTBILDUNG

Grundschule
Mittelschule
Leibniz-Gymnasium
Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium sowie
Sprachliches Gymnasium / Profilschule für Inklusion
Förderzentrum für Körperbehinderte
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Fachakademie für Sozialpädagogik
Techn. Akademie Wuppertal Weiterbildungszentrum Altdorf
Musikschule der Stadt Altdorf
Volkshochschule

WIRTSCHAFT/ ARBEIT

Betriebe im verarb. Gewerbe mit 20 oder mehr	
Beschäftigten*	15
Beschäftigte	1 777
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte *	
Am Arbeitsort	5 316
Am Wohnort	6 335
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8
Produzierendes Gewerbe	2 178
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 294
Unternehmensdienstleister	491
Öffentlich und private Dienstleister	1 345
Arbeitslose *	218
* Quelle: Landesamt für Statistik	
Kaufkraft Einzelhandel / Einwohner**	6 122 €
Kaufkraftindex Einzelhandel 2016**	106,9
Kaufkraftindex je Einwohner**	114,1
** Quelle: GfK	

TOURISMUS *

Beherbergungsstätten	6
Angebotene Gästebetten	229
Gästeankünfte	14 426
Durchschnittl. Aufenth.Dauer /Tage	1,8

VER- UND ENTSORGUNG

Stadtwerke Altdorf GmbH
Zweckverband Wasserversorgung Gruppe Winkelhaid (Ortsteile Ludersheim, teilw. Röthenbach)
Wasserzweckverband Hammerbachtal
(Ortsteile Adelheim, Eismannsberg, Hegnenberg, Oberrieden, Pühlheim, Raschbach, Unterrieden)
Kläranlage Altdorf
Kanalisations-Zweckverband „Schwarzachgruppe“ (Ortsteile Grünsberg, Stürzelhof, Weinhof, Prackenfels, Prethalmühle, Lochmannshof)
Wertstoffhof

WOHNGEBÄUDE / WOHNUNGEN*

Wohngebäude	4155
Wohneinheiten	7206

GESUNDHEIT / SOZIALES

Krankenhaus	
Ärzt Häuser	3
Apotheken	4
Ambulante Dienste	2
Seniorenwohnanlagen	2
Wichernhaus der Rummelsberger Diakonie	
Kinderbetreuungsplätze	675
11 Krippengruppen	142
19 Kindergartengruppen	453
2 Hortgruppen	43
4 Schulkinderbetreuungsgruppen	37
Mittagsbetreuung	150
Ferienbetreuung möglich	44

KULTUR / FREIZEIT

Kulturtreff mit Stadtbücherei	
Universitätsmuseum mit Doktorsgärtlein	
Stadtarchiv	
Kulturkreis	
Freibad	
Hallenbad/Schulschwimmbad	
Kletterhalle „Kunstgriff“	
Beachvolleyball-Anlage	
Wohnmobilstellplatz	
Obstlehrpfad	
Wallenstein-Festspiele (alle drei Jahre)	
Vereine	130
Bürgertreff	
Bauernmarkt (allwöchentlich)	
Citta del Bio (Netzwerk) seit	2011
Fairtrade-Stadt seit	2016